



PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 19. September 2019

Es geht auch ohne!

Um den CO₂-Ausstoß auf Dienstreisen zu reduzieren, ist es laut offiziellem Präsidiumsbeschluss ab sofort für alle Angehörige der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) verpflichtend, Strecken unter 1.000 Kilometer mit Bus oder Bahn anstelle des Flugzeugs zurückzulegen.

Entgegen der aktuellen und sehr unterschiedlich geführten Diskussionen zum Thema Kurzstreckenflüge, macht es für die HNEE in der Emissions-Gesamtbilanz durchaus einen Unterschied, ob Strecken unter 1.000 Kilometer mit dem Flugzeug oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Gemessen an den Gesamt-CO₂-Emissionen machten im Jahr 2018 Kurzstreckenflugreisen einen Anteil von 10 Prozent aus.

Was vorher auf einer freiwilligen Selbstverpflichtung beruhte, wird jetzt bindend: Die HNEE verzichtet mit sofortiger Wirkung auf Kurzstreckenflüge bei Dienstreisen. Damit sind Flüge in Deutschland und Europa unter 1.000 Kilometer Flugstrecke gemeint. Wenn dennoch Flugreisen notwendig erscheinen wie z.B. aus Gründen der Vereinbarkeit von familiären Verpflichtungen, muss dies verständlich gegenüber dem Vorgesetzten begründet und beantragt werden. „Dauert die Zugfahrt zum Zielort der Reise länger als zehn Stunden, können HNEE-Hochschulangehörige überlegen, ob sie in ein Flugzeug steigen“, so Kerstin Kräusche, Referentin für Nachhaltigkeit an der HNEE. Ob immer eine Dienstreise notwendig ist oder das Dienstgeschäft nicht auch telefonisch oder per Videokonferenz durchgeführt werden kann, heißt es im Vorfeld genauestens durch die Vorgesetzten zu prüfen und zu hinterfragen.

Der Präsident der HNEE, Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson, befürwortet die verpflichtende Regelung sehr: „Als Hochschule mit klarem Nachhaltigkeitsprofil haben wir nicht nur Vorbildfunktion, sondern verstehen uns als Wegbereiterin. Für uns heißt das in erster Linie nachhaltige Entwicklung konsequent zu leben. Das, was wir bereits in vielen Bereichen unseres Hochschulbetriebs umgesetzt haben, heißt es nun auch für das Dienstreisegeschäft anzugehen.“

Bereits seit 2014 werden an der HNEE alle Treibhausgasemissionen, so auch die der Dienst- und Flugreisen, durch ein in der Hochschule gewachsenes Projekt zum Schutz des Kakamega Regenwaldes in Kenia und in Kooperation mit dem Ivakale e.V. kompensiert. Seit dem 1. März 2018 ist dieses Projekt zertifiziertes Gold-Standard-Klimaschutzprojekt.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachkontakt

Kerstin Kräusche
Referentin für Nachhaltigkeit
Telefon: 03334 657-228
kerstin.kraeusche@hnee.de

Pressekontakt

Johanna Köhle
Leiterin der Hochschulkommunikation
Telefon: 03334 657-248
johanna.koehle@hnee.de



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Über die HNEE

Mit der Natur für den Menschen.

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist mit etwa 2.100 Studierenden und 60 Professorinnen und Professoren die kleinste Hochschule in Brandenburg. Mit ihren 21 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft gehört sie zu den leistungsstärksten Hochschulen Deutschlands. Die HNEE ist Vordenkerin und -reiterin einer nachhaltigen Entwicklung, wofür sie bereits 2010 EMAS-zertifiziert und 2017 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet wurde. www.hnee.de

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Eberswalde University for Sustainable Development · University of Applied Sciences

Schicklerstraße 5 · 16225 Eberswalde · Germany

Telefon +49 3334 657-0 · www.hnee.de

